

DE GEMEINDE UNTERREIT BRÄUNLICH § 2 ABS. 1, §§ 9 UND 10 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) ID.F. DER BAKANNTMACHUNG VOM 22.09.2004 (BauGB) I S. 2414, ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 4 DES GESETZES VOM 24.12.2008 (BauGB) I S. 3088, ART. 8 DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG (BayBO) VOM 14.08.2007 ZULETZT GEÄNDERT DURCH § 1 DES GESETZES VOM 27.07.2009, DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) VOM 23.01.1990 ZULETZT GEÄNDERT AM 22.04.1999 UND ART. 23 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN (GO) VOM 22.08.1998 ZULETZT GEÄNDERT AM 27.07.2009 DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG.

### 10 FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

- GEE** GEBIETSGRENZE GEMÄSS § 8 BAUNVO MIT BESCHRÄNKUNG
- DE ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN WERDEN DURCH BAUGRENZEN FESTGESETZT. BAUGRENZE GEMÄSS § 23 ABS. 3 BAUNVO
- 20-M-GRENZE ZUR KREISSTRASSE MU 45 (NICHTÜBERBAUBARER BEREICH)
- GEBAUDE TYP FÜR GEBAUDEHÖHE UND DACHFORM
- FRISTRICHTUNG DER HAUPTGEBAUDE BEI SATTELDACH
- GA GARAGENBAUKÖRPER FÜR MUSTERHAUS BZW. BETRIEBSLEITERWOHNHAUS
- SP / SP RESTAND
- STELLPÄTZE NEU / STELLPÄTZE BESTEHEND
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE UND WEGE
- PRIVATE STRASSE ASPHALTIERT, GEPLASTERT ODER ALS KIESWEG. BREITE MAX. 6,00 M.
- SICHTDREIECK INNERHALB VON SICHTDREIECKEN IST JEGLICHE BEBAUUNG UND BEPFLANZUNG UNZULÄSSIG. AUSNAHMEN BILDEN STRÄUCHER BIS ZU EINER MAX. HÖHE VON 80 CM UND BÄUME MIT EINEM KRONENSATZ VON ÜBER 2,50 M.
- HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN OBERDREISCH
- TRAFOSTATION
- GRUNDSTÜCKS- UND AUSFAHRT
- FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, PFLEGE, ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT. EXTENSIVIERUNG VON GRÜNLAND
- HEMISCHE STRAUCHARTEN
- NEU ZU PFLANZENDE LAUBBÄUME - KLEINKRONIG
- NEU ZU PFLANZENDE LAUBBÄUME - GROSSKRONIG
- AUFGEBOSTE LAGERFLÄCHE BAUUNTERNEHMEN FÜR DIVERSE BAUMATERIALIEN WIE Z.B. ZIEGEL, BEWEHRUNGSTAHL, SCHALLUNG ETC.

### 20 FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

- 21 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- 211 GEBIETSGRENZE GEMÄSS § 8 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG MIT DER BESCHRÄNKUNG, DASS BETRIEBE UND ANLAGEN UNZULÄSSIG SIND, DEREN IMMISSIONSWIRKSAMES FLÄCHENHAFTES EMISSIONSVERHALTEN EINEN FLÄCHENBEZOGEN SCHALLSTÜCKSTUFE VON 60 DB(A)/M TAGS UND/ODER 45 DB(A)/M NACHTS ÜBERSCHREITET.
- 212 ALS WOHNUNGEN KÖNNEN NUR SOLCHE IM SINNE VON § 8 ABS. 3 NR. 1 BAUNVO AUSGEFÜHRT WERDEN. DIESE SIND NUR AN DEN EINGEZEICHNETEN STELLEN BETRIEBSLEITER- BZW. BETRIEBSINHABERHAUS ZULÄSSIG.
- 213 DIE DARGESTELLTEN MUSTERHAUSER SIND NICHT ALS WOHNUNGEN IM SINNE VON § 8 ABS. 3 NR. 1 BAUNVO ZULÄSSIG.
- 214 AUSNAHMEN NACH § 8 ABS. 3 NR. 2 UND NR. 3 BAUNVO SIND UNZULÄSSIG.
- 215 FOLGENDE GEBAUDE UND NUTZUNGEN SIND IM GEE ZUGELASSEN:
  - BETRIEBSINHABERWOHNHAUS
  - LAGER- UND PRODUKTIONSHÄLLEN FÜR BAU- UND MÖBELSCHRANKEREI
  - LAGERHÄLLEN UND LAGERFLÄCHEN FÜR BAUMATERIAL DES BAUUNTERNEHMENS
  - SOZIAL-, BÜRO- UND AUSSTELLUNGSGEBÄUDE
  - MUSTERHAUSER INKL. GARAGENHAUS
  - BETRIEBSLEITERWOHNHAUS INKL. GARAGENHAUS
- 216 DAS ZULÄSSIGE MASS DER NUTZUNG WIRD GEMÄSS § 16 ABS. 3 NR. 1 UND ABS. 4 BAUNVO FESTGESETZT DURCH:
  - A) GRUNDFLÄCHENZAH. (GRZ) INACH § 19 BAUNVO: MAX. 0,45
  - B) GESCHOSSFLÄCHENZAH. (GFZ) INACH § 20 BAUNVO: MAX. 0,60
  - C) DIE WANDHÖHE (GEMESSEN VON OK PRIVATSTRASSE BZW. PRIVATER ERSCHLIESSUNGSSTRASSE AM HÖCHSTEN PUNKT BIS OK DACHENDECKUNG AN TRAUFSITZIGEN AUSSENWAND) BEI PULT- ODER FLACHDACH BIS OK ATTIKA.

- 218 DIE OBERKANTE DES ERDGESCHOSS-FERTIGGUSSENBOODENS DARF NICHT MEHR ALS 25 CM ÜBER DER PRIVATSTRASSE BZW. PRIVATER ERSCHLIESSUNGSSTRASSE (AUF NICHT GEBAUDMITTE) LIEGEN.
- 219 DIE WANDHÖHE WIRD WIE FOLGT FESTGESETZT:
  - GEBAUDE TYP (A) AUF MAX. 6,00 M
  - GEBAUDE TYP (B, C, D, E) AUF MAX. 5,50 M
  - GARAGEN AUF MAX. 3,00 M
- 2110 DAS MASS DER BAULICHEN NUTZUNG DARF NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN, AUCH WENN DES NACH DEN IN DER PLANZEICHNUNG FESTGESETZTEN BAUGRENZEN MÖGLICH WÄRE. IN DIESEM FALL GEWÄHRT DIE BAUGRENZEN NUR EINEN SPIELRAUM HINSEITLICH DER LAGE DER GEBAUDE IM GRUNDSTÜCK.
- 2111 DIE SICHTDREIECKE BEI DER HAUPT- UND NEBENEINFART IST IM BEREICH DER EINGEZEICHNETEN SCHENKELNÄHEN VON LAGERHÄLLEN, BÜSCHEN, STRÄUCHERN UND EINFRIEDRUNGEN MIT MEHR ALS 80 CM HOHE FREZUHALTEN. BÄUME BIS ZU EINER HÖHE VON 2,50 M VON ÄSTEN FREZUHALTEN.
- 22 BAUWEISE IM GELTUNGSBEREICH GILT DIE OFFENE BAUWEISE. AUSNAHMEN KÖNNEN ZUGELASSEN WERDEN SOWIE DIESE BETRIEBLICH BEGRÜNDET WERDEN UND GESTALTBERISCHE GRÜNDE NICHT ENTGEGENSTEHEN.
- 23 GESTALTUNG
- 231 DIE BALKÖRPER SIND IN ZEITGEMÄSSER, LANDSCHAFTSGERUNDENER BAUWEISE SO ZU GESTALTEN, DASS EIN RUHIGER GESAMTEINDRUCK ENTSTEHT.
- 232 FOLGENDE DACHFORMEN SIND NACH GEBAUDE TYP ZUGELASSEN:
  - GEBAUDE TYP (A, C) SATTELDACH DACHNEIGUNG 15° BIS MAX. 30°
  - GEBAUDE TYP (B) SATTELDACH DACHNEIGUNG 25° BIS MAX. 30°
  - GEBAUDE TYP (D) SATTELDACH DACHNEIGUNG 15° BIS MAX. 30°
  - GEBAUDE TYP (E) SATTELDACH DACHNEIGUNG 10° BIS MAX. 20°
  - UND/ODER PULTDACH DACHNEIGUNG 15° BIS MAX. 30°
  - UND/ODER ZEILDACH DACHNEIGUNG 10° BIS MAX. 25°
  - UND/ODER FLACHDACH DACHNEIGUNG 10° BIS MAX. 25°
- 233 ALS FARBE FÜR DIE EINGEDÜCKTE DER DÄCHER WIRD ROT ODER ROTBRAUNES MATERIAL FESTGESETZT.
- 234 DIE MUSTERHAUSER UND DAS BETRIEBSLEITERWOHNHAUS SIND MIT BETONDACHSTENEN ODER IN ZIEGELDECKUNG AUSZUFÜHREN.
- 235 QUERGIEBEL SIND BEI EINER DACHNEIGUNG VON 30° ZULÄSSIG. BETRIEBSLEITERWOHNHAUS UND MUSTERHAUSER, DIE MAX. BREITE DER QUERGIEBEL DARF 1/3 DER RETROFFENEN GEBAUDELÄNGE NICHT ÜBERSCHREITEN. DER FRIST DES QUERGIEBELS MUSS MINDESTENS 50 CM UNTER DEM FRIST DES HAUPTDACHES LIEGEN.
- 24 BEPFLANZUNG
- WERBEANLAGEN SIND NUR AM ORT DER LEISTUNG ZULÄSSIG UND BLEIBEN DER ENZELGEMÜHUNG VORBEHALTEN. UNZULÄSSIG SIND WERBEANLAGEN MIT "LAUFENDEN" BILDERN, SCHRIFTEN UND ZEICHEN, SICH BEWEGENDE ODER BLINKENDE WERBEANLAGEN, DIE IN DIE FREIE LANDSCHAFT WIRKEN.
- 25 GARAGEN, LAGERFLÄCHE, WEGE, STELLPÄTZE
- 251 NEU ZU ERSTELLENDE STELLPÄTZE SIND AUCH AUSSERHALB DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHE ZULÄSSIG. GARAGEN DÜRFEN NUR INNERHALB DER DAFÜR VORGESEHENEN BAUGRENZEN ERRICHTET WERDEN.
- 252 DIE NICHT ÜBERDACHTE LAGERFLÄCHE IST MIT EINER KIES- ODER SCHOTTERSCHEICHT AUSZUFÜHREN. ES DÜRFEN NUR MATERIALIEN GELAGERT WERDEN, BE DENEN KEINE GEFAHR DER VERSCHMUTZUNG DES ERDBODENS UND DES GRUNDWASSERS DURCH AUSLAUFENDE ÖLE, GEFÜHRE ODER SONSTIGE FLÜSSIGKEITEN UND MATERIALIEN BESTEHT.
- 253 NEU ZU ERSTELLENDE STELLPÄTZE, GARAGENVORPLATZE FÜR DIE MUSTERHAUSER UND DAS BETRIEBSLEITERWOHNHAUS SIND OFFENHALTEN UND DEREN OBERFLÄCHE IST MIT WASSERDURCHLÄSSIGEM MATERIAL ZU BEFESTIGEN WIE Z.B.
  - GRANT- ODER BETONSTEINPFLASTER MIT RASENFUGE ODER BEIDER VERSICKERUNGSGRUBE
  - SPEZIELLES BETONSTEINPFLASTER MIT HOHER VERSICKERUNGSVERHALTEN
  - WASSERGELENDE DECKEN MIT KALKSPRIT
  - SCHOTTERRASEN
- 254 DIE HOFFLÄCHEN UND ZUFUHR- BZW. EINFARTSBEREICHE SOWIE DER ERSCHLIESSUNGSWEG UND DIE LAGERSTRASSE SIND MIT ASPHALTBELAG ODER IN BETONSTEINPFLASTER AUSZUFÜHREN.
- 26 EINFRIEDRUNG ES SIND NUR EINFRIEDRUNGEN ALS MASCHENDRAHTZAUN ODER STAHLMATTEZAUN MIT STAHLPOSTEN UND OHNE SCHÖTEL ZULÄSSIG. DIE MAX. ZAUNHÖHE WIRD AUF 2,0 M BESCHRÄNKT. DIE EINFRIEDRUNG ENTLANG DER KREISSTRASSE MUSS MIN. 10 M ABSTAND ZU DIESER HABEN. IM BEREICH DER AUSSTELLUNG UND DER HAUPT- UND NEBENEINFART MIN. 20 M. DIE EINFRIEDRUNG ENTLANG DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLÄCHEN HAT MIT EINEM ABSTAND VON MIN. 2,0 M ZUR GRUNDSTÜCKSGRENZE ZU BEFOLGEN. HIER MUSS DIE EINZELANLAGE AUCH IM BEREICH DER BEPFLANZUNG GEFÜHRT WERDEN.

- 27 ABWASSER-, REGENWASSER- UND OBERFLÄCHENWASSERBESITZUNG
- 271 ABWASSERENTSORGUNG
- DER ORTSTELT IST NICHT AN EINE ZENTRALE GEMEINDLICHE KLÄRANLAGE ANGESCHLOSSEN. DAS ANFALLEND E SCHWÄCHERES IST ÜBER KLEINKLÄRANLAGEN MIT BIOLOGISCHER STUFE ZU REINIGEN. DAZU IST EINE ANTRAG AUF WASSERRECHTLICHE ERLAUBNIS MIT DEM GUTACHTEN EINES PRIVATEN SACHVERSTÄNDIGEN DER WASSERWIRTSCHAFT BEIM LANDRATSAMT MUHLDORF AM INN ENDZURECHEN. WEGEN DER GERINGEN BZW. STARK WECHSELNDE BELASTUNG BEI DEN MUSTERHÄUSERN EMPFIEHET SICH EINE GEMEINSAME KLÄRANLAGE FÜR BETRIEBSLEITERWOHNHAUS UND DIE BEIDEN MUSTERHÄUSER.
- 272 NIEDERSCHLAGSWASSERABLEITUNG
- BEIM GEBAUDEBESTAND ERFOLGT DIE ABLEITUNG ÜBER MEHRERE SICHERSCHÄCHTE. DAS REGENWASSER DER NEUEN DACH-, HOF- UND FAHRFLÄCHEN IST NACH DEN VORGABEN DER NIEDERSCHLAGSWASSER-FREISTELLUNGSVERORDNUNG ERLAUBNISFRI ZU VERSICKERN. HERBEI SIND VORZUGSWEISE SICHERSCHÄCHTE ODER SICHERSGÖULEN ZU WÄHLEN. IM JEWEILIGEN BAUPLAN IST DIE REGENWASSERLEITUNG DARZUSTELLEN.
- 28 FLÄCHEN FÜR AUSPFLANTZUNGEN UND ABGRÄBUNGEN
- VERÄNDERUNGEN DES NATÜRLICHEN GELÄNDEVERLAUFES, BEDINGT DURCH DIE HÖHENFESTSETZUNG DER BALKÖRPER, SIND NUR IN UNBEDINGT ERFORDERLICHEN UMFANG ZULÄSSIG. BÖSCHUNGEN UND ABGRÄBUNGEN SIND IN DIE NATÜRLICHE GELÄNDEFORM HARMONISCH EINZUBINDEN UND SOWOHL IM GRUNDRISS ALS AUCH IN DEN ANSICHT- UND SCHNITTZEICHNUNGEN EXAKT DARZUSTELLEN.
- ABGRÄBUNGEN UNMITTELBAR AM GEBAUDE, ALS LICHTGRÄBEN ZUR ERFORDERLICHEN BELEUCHTUNG VON UNTERGESCHOSSRÄUMEN SIND AUF MAX. 2/3 DER FASSADENLÄNGE ZULÄSSIG. DIE BÖSCHUNGEN SIND ZU BEGRÜNNEN UND ZU BEGRÜNNEN.
- 29 GRÜNDUNGSPLAN
- 291 PFLANZENWEISE BÄUME, DIE NICHT ANWACHSEN, ENGHEIN ODER ENTERTN WERDEN, SIND DURCH DIESELBEN ARTEN, QUALITÄTS- UND GRÖßENANFORDERUNGEN, WIE IM PLAN DARGESTELLT, ZU ERSETZEN. DE IM PLAN DARGESTELLTEN BÄUME SIND AUF DAUER ZU ERHALTEN.
- 292 GRÜNDLÄCHEN DER STANDORT DER FESTGESETZTEN BÄUME UND STRAUCHGRUPPEN KANN VERÄNDERT WERDEN, WENN DES EIN DETAILIERTER PLAN ERFORDERLICH MACHT. DIE BEGRÜNNUNG ERFOLGT ALS PARTEILLE BEPFLANZUNG WIE IN DER NÄHEREN UMGEBUNG VORHANDEN.
- 293 PFLANZARTEN
- STRAUCHPFLANZUNG - IN KLEINEN GRUPPEN 3-7 STÜCK, IM VERBAND, PFLANZABSTAND 1,5 x 1,5 M PFLANZQUALIFIKATION STR. v. 100 - 150 CM (A), 60 - 100 CM (B)
- CORNUS SANGUINEA HARTRIEDEL
- CORYLUS AVELLANA HASSEL
- LONICERA XYLSTELM HECKENWIRSCH
- PRUNUS SPINOSA SCHLEHE
- ROSA CANINA HECKENROSE
- SALIX IN ARTEN STRAUCHWEIDE
- VERBONUM LANTANA SCHNEEBALL
- GRÖßERKRONIGE LAUBBÄUME (HÖCHST. 4kv, STU 20-25 CM) - PFLANZGEBOT
- ACER PSEUDO PLATANUS BERGAHORN
- PRUNUS AVIUM WILDKIRSCH
- QUERCUS ROBUR STELBICHE
- TILIA CORDATA WINTERLINDE
- KLEINKRONIGE LAUBBÄUME (HÖCHST. 3kv, STU 14-16 CM) - PFLANZGEBOT STANDORT VARIABEL
- ACER CAMPESTRE FELDHAHORN
- CARPINUS BETULUS WEISSDORN-SORTEN
- CRATAEGUS 1 SORTEN (NICHT C. MONOGYMA U. C. OXYACI) TRAUBENKIRSCH
- PRUNUS PADUS TRAUBENKIRSCH
- SORBUS AUCUPARIA BEREISCH
- 294 IM RAHMEN DES BAUALFÄCHLICHEN VERFAHRENS IST EIN QUALIFIZIERTER PFLANZENGESTALTUNGSPLAN MIT EINZELBEZEICHNUNG DER PFLANZENGESTALTUNGSPLAN SOLLTE NEBEN DER BEGRÜNNUNG DES GELÄNDES INSBESONDERE AUCH DIE PFLANZEN UM DIE NEUEN WOHNHÄUSER SOWIE DIE LAGERHÄLLEN UND DIE ERWEITERUNG DER SCHREIBEREI NÄHER BESCHREIBEN.
- 295 DIE GEHÖLZPFLANZUNGEN SIND SPÄTESTENS IN DER 1. VEGETATIONSPERIODE NACH BEGINN DER BAUARBEITEN DURCHFÜHREN.

### 3.0 NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND HINWEISE

- RESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- VORHANDENE WOHNHÄUSER
- VORHANDENE NEBENHÄUSER/BETRIEBSHÄUSER

- BEBAUUNGSVORSCHLAG
- ALTLAGEN ALTLAGEN AUF DEN FLÄCHEN DES BEBAUUNGSPLANES SIND DER GEMEINDE NICHT BEKANNT!
- KARTENGRUNDLAGE DIGITALER FLURKARTENAUSCHNITT DES VERMESSUNGSAMTES MUHLDORF AM INN, STAND DEZ. 2008
- MASSENTNAHME PLANZEICHNUNG ZUR MASSENTNAHME NUR BEDINGT GEEIGNET - KEINE GEWÄHR FÜR MASSHALTIGKEIT. BEI VERMESSUNG SIND DIFFERENZEN AUSZUGLEICHEN.
- SONSTIGES
- BEIM BAU DER LAGERHÄLLEN DER SCHREIBEREI (WESTLICHES BAUFENSTER) MUSS VOR BEGINN DER ARBEITEN DIE VORHANDENE OBERERDE VERBODENSBESTAND (ÜBERBAUUNG) VERLEGT WERDEN, Z.B. NEUVERLEGUNG ALS ERDLÄUTUNG.
- BAUESCHRÄNKUNGSZONE VON 8 M BEDIENSTET DER LEITUNGSACHSE SOWIE MINDESTENS 3,0 M SCHUTZABSTAND ZUM NÄCHSTGEBEHEN. UNTER SPANNUNG STEHENDEN TEIL.
- DIE EINGEZEICHNETEN LAGERSTRASSEN UND SONSTIGE, SICH AUF DEM GRUNDSTÜCK BEFINDLICHE WEGE SIND NUR ALS BEISPIEL DARGESTELLT UND KÖNNEN IN BREITE UND LAGE VARIEREN.
- VERFAHRENSVERMERKE BEBAUUNGSPLAN
- 10 AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DER GEMEINDERAT HAT IN DER SITZUNG VOM 01.12.2009 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE AM 18.01.2010 ORTSBUCH BEKANNT GEMACHT.
- 20 BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT DIE FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT GEMÄSS § 3 Abs. 1 BauGB MIT DER GELEGENHEIT ZUR ÄUSSERUNG UND ERÖRTERUNG HAT IN DER ZEIT VOM 26.01.2010 BIS ENDSCHLIESSLICH 26.02.2010 STATTGEFUNDEN.
- 30 BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN DIE BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN GEMÄSS § 4 Abs. 1 BauGB IN DER ZEIT VOM 18.01.2010 BIS ENDSCHLIESSLICH 26.02.2010 UNTERRICHTET UND ZUR ÄUSSERUNG AUFGEFORDERT.
- 40 ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE IN DER FASSUNG VOM 09.12.2010 MIT DER BEGRÜNDUNG UND DEN VORLIEGENDEN UMWELTEBEOZUGEN STELLUNGSNAHMEN IN DER ZEIT VOM 14.12.2010 BIS ENDSCHLIESSLICH 14.01.2011 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DES WURDE AM 04.02.2011 ORTSBUCH BEKANNT GEMACHT.
- 50 BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN DEN BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGERN ÖFFENTLICHER BELANGE WURDE GEMÄSS § 4 Abs. 2 BauGB IN DER ZEIT VOM 03.02.2011 BIS ENDSCHLIESSLICH 14.01.2011 GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME GEGEBEN.
- 60 SATZUNGSBESCHLUSS DIE GEMEINDE HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM 02.03.2011 DEN BEBAUUNGSPLAN IN DER FASSUNG VOM 20.02.2011 GEMÄSS § 10 Abs. 1 BauGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
- UNTERREIT, DEN 14.10.2011 FORSTMEIER, 1. BÜRGERMEISTER
- 70 BEKANNTMACHUNG: DIE BEKANNTMACHUNG NACH § 10 ABS. 3 BAUGB ERFOLGTE ORTSBUCH DURCH AUSHAANG AM 17.10.2011 DER BEBAUUNGSPLAN MIT DER BEGRÜNDUNG UND DER ZUSAMMENFASSENDEN ERKLÄRUNG NACH § 10 Abs. 4 BauGB WIRD SEIT DEM TAG ZU DEN ORTSBUCH DIENSTZEITEN IN DEN AMTSRÄUMEN DER GEMEINDE UNTERREIT ZU JEDERMANNNS EINSICHT BEREITGEHALTEN ÜBER DEN INHALT WIRD AUF VERLANGEN AUSKUNFT GEGEBEN. AUF DIE RECHTSFOLGEN DES § 44 ABS. 3 SATZ 1 UND 2 UND ABS. 4, DER §§ 214 UND 215 BAUGB IST HINGEWIESEN WORDEN IN § 215 ABS. 2 BAUGB.
- DER BEBAUUNGSPLAN TRITTT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT IN § 10 ABS. 3 SATZ 4 BAUGB.
- UNTERREIT, DEN 09.11.2011 FORSTMEIER, 1. BÜRGERMEISTER



### ÜBERSICHT AUSGLEICHFLÄCHEN

MASSSTAB (OHNE MASSSTAB) AUSZUG AUS DEM AUSGLEICHFLÄCHENPLAN DER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BERND UND HEIKE BELEMANN

GEMEINDE UNTERREIT

LANDKREIS MUHLDORF AM INN

VEREINIGTE GEMEINSCHAFTEN a.s. Inn

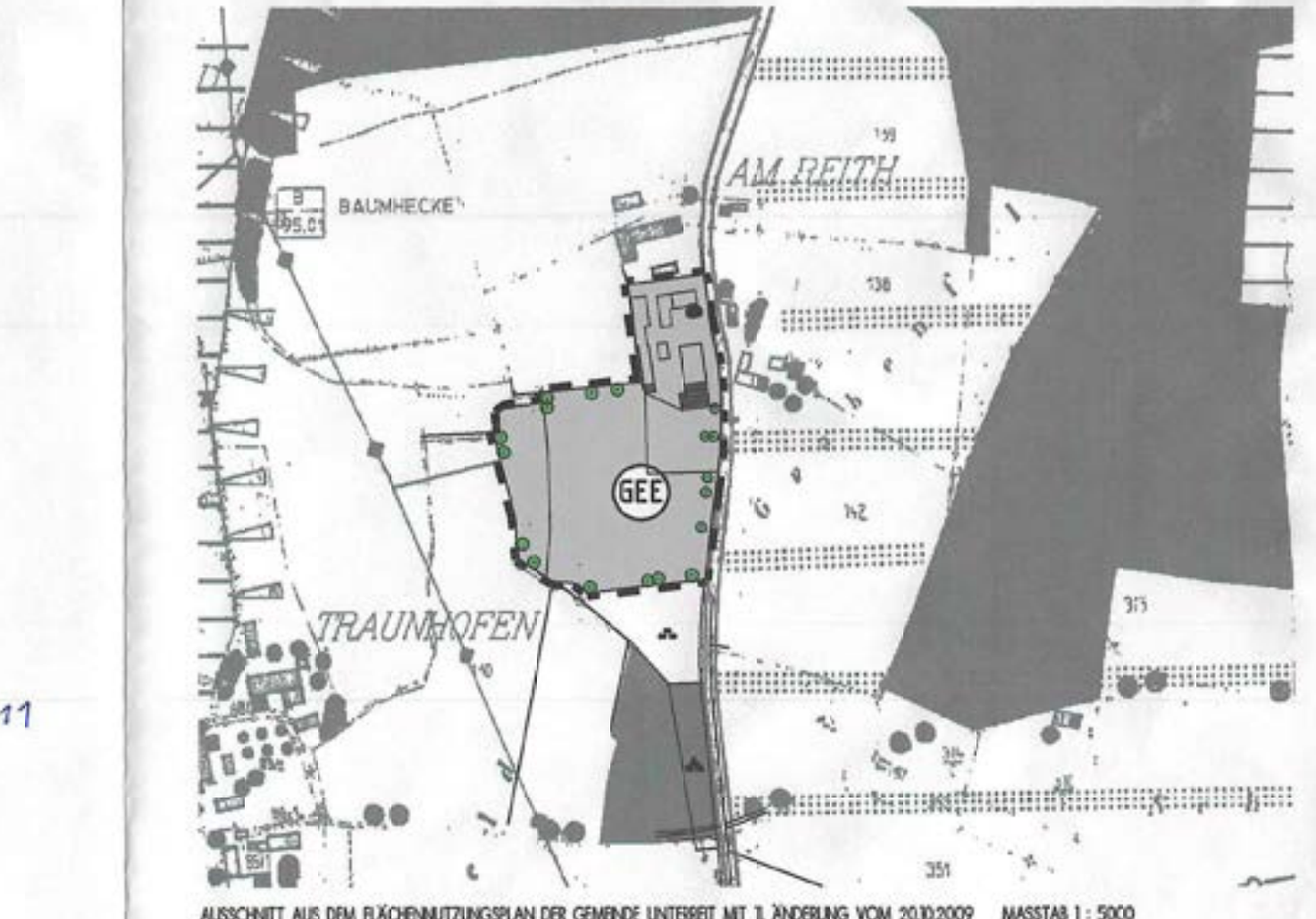
Eng. - 6. Mai 2011

7. 9. 09. 05.

## BEBAUUNGSPLAN

FÜR DEN BEREICH SÜD-WESTLICH VON AM REITH

FLURNUMMERN 132, 147 DER GEMARKUNG ELSBETH



PLANVERFASSER  
INGENIEURBÜRO DPL.-ING. THOMAS B. GER  
ZELGER BERG 16 84509 ZANGERS  
FON: 0 89 36 1 98 66 80 FAX: 0 89 36 1 98 61 61  
EMAIL: INFO@PLAN-DAS-HAUS.DE

PLANMASSSTAB 1:500  
ENSCHESSLICH TEXTLICH

BEREITUNGSGRUPPE  
ENTWURF AM 23.10.2009  
GEÄNDERT AM 04.12.2009  
13.12.2009, 09.12.2010, 20.02.2011